

Socialmedia Doktors Content Pillen

Packungsbeilage - Verabreichung

Worum geht es?

- Redaktionsplanung:
 - Finden von best möglichen Posting-Zeitpunkten
 - Veröffentlichungsrhythmen für verschiedene Netzwerke
 - Redaktionsplan erstellen
- Automatisierung:
 - Standard-Tools
 - Drittanbieter-Tools

Redaktionsplanung

- Timing ist entscheidender Faktor zum Erfolg

optimale Posting-Zeitpunkte

Facebook Seiten-Statistik

- als Admin auf der eigenen Facebook-Seite einloggen
- unter Statistiken Info darüber, wann sind Fans online
- das allein ist noch nicht aussagekräftig genug

Fanpage Karma

- <http://www.fanpagekarma.com> (Gutschein-Code für 4 Wochen kostenfreies Testen: <http://www.fanpagekarma.com/coupon?c=Socialmedia-Doktor&share=4clnJA>)
- genauere Analysemöglichkeiten erfolgreicher Tageszeiten
- Erkenntnisse anwenden und später erneut überprüfen
- schrittweise Optimierung
- auch Mitbewerber-Profile analysier- und vergleichbar

→ Anleitung zur Facebook Konkurrenz-Analyse im Blog:

<http://socialmedia-doktor.de/facebook-konkurrenzanalyse-in-7-schritten/>

Studien-Ergebnisse - Zusammenfassung von CoSchedule.com

- allgemein günstige Posting-Zeitpunkte für Facebook
 - Montag: 13-16 Uhr
 - Dienstag: 13-16 Uhr
 - Mittwoch: 15-18 Uhr
 - Donnerstag: 13-16 Uhr
 - Freitag: 13-16 Uhr
 - Samstag: 12-13 + 19 Uhr
 - Sonntag: 12-13 Uhr
- Montag und Dienstag wenigste Interaktion
- Mittwoch größte Aktivität auf Facebook
- Donnerstag und Freitag höhere Interaktionsraten als beim Rest der Woche
- am Wochenende generell höchste Interaktionsraten
- nach 19/ 20 Uhr keine schwer verdauliche Kost mehr posten
- für Schlaflose und Nachteulen: testweise spät abends oder nachts posten

→ immer selbst testen

Twitter

- <https://analytics.twitter.com>
- unter Menüpunkt Tweets beste Wochentage finden
- noch praktischer auch hier wieder: www.fanpagekarma.com

Studien-Ergebnisse - Zusammenfassung von CoSchedule.com

- allgemein günstige Posting-Zeitpunkte für Twitter
 - Montag: 12-15 Uhr, 17 Uhr
 - Dienstag: 12-15 Uhr, 17 Uhr
 - Mittwoch: 11-13 Uhr, 17-18 Uhr, 19 Uhr
 - Donnerstag: 12-15 Uhr, 17 Uhr
 - Freitag: 12-15 Uhr, 17 Uhr
 - Samstag: 14 Uhr, 17 Uhr
 - Sonntag: 14 Uhr, 17 Uhr
- allgemein wochentags besser
- Mittwoch höchste Aktivität

→ selbst testen- allgemeine Erkenntnisse müssen nicht auf individuelle Situation zutreffen

Google+

- www.business.google.com
- unter Reiter "Beiträge" Information zu erfolgreichen Tagen
- bessere Auswertungsmöglichkeiten auch hier wieder: www.fanpagekarma.com

Studien-Ergebnisse - Zusammenfassung von CoSchedule.com

- allgemein günstige Posting-Zeitpunkte für Google+
 - wochentags 9-11 Uhr
 - mittwochs 9 Uhr

LinkedIn

- Statistik nur mit Unternehmensseite zugänglich

Studien-Ergebnisse - Zusammenfassung von CoSchedule.com

- allgemein günstige Posting-Zeitpunkte für LinkedIn
 - Dienstag bis Donnerstag
 - 17-18 Uhr
 - 7:30-8:30 Uhr, 12 Uhr

Instagram

- es gibt private Profile und Business Profile
- mit Unternehmenskonto rudimentäre Statistiken
- keine Auswertung von Posting-Zeitpunkten
- Tool Iconosquare: <https://pro.iconosquare.com/>
- 7 Tage kostenfrei testen
- mit Instagram Konto verknüpfen
- zahlreiche Auswertungsmöglichkeiten
- erst effektiv, wenn schon große Aktivität auf Instagram
- weitaus bessere Möglichkeiten bietet auch hier wieder: www.fanpagekarma.com

Studien-Ergebnisse - Zusammenfassung von CoSchedule.com

- allgemein günstige Posting-Zeitpunkte für Instagram
 - die ganze Woche über:
 - 02 Uhr
 - 08-09 Uhr
 - nicht 15-16 Uhr
 - 17 Uhr
 - Videos ab 21 Uhr

→ Auswahl der richtigen Hashtags häufig bedeutender als der Posting-Zeitpunkt

→ Guide, wie Du die besten Hashtags herausfindest:

<http://www.zielbar.de/instagram-hashtag-recherche-tipps-6906>

Optimale Posting-Zeitpunkte für die jeweiligen Netzwerke musst Du selbst austesten!

Veröffentlichungsrhythmen

- Posting-Häufigkeiten
 - Facebook: 6x pro Woche
 - Google+: 1-3x pro Tag
 - Xing/ LinkedIn: 20x pro Monat
 - Twitter: 1-4x pro Tag (+)
 - Instagram: 1-2x pro Tag (+)

Wiederholungen

- völlig in Ordnung, sich zu wiederholen
- insbesondere, wenn es eigene Evergreen Inhalte sind
 - Blogartikel
 - Videos
 - Zitate
 - etc.
- mag befremdlich erscheinen, aber:
 - nicht allen Fans wird alles angezeigt
 - nicht alle Fans sind zeitgleich online
 - alternative Bilder und Posting-Texte nutzen
 - sparsam einsetzen → stört niemanden
 - saisonale Beiträge ggf. jährlich
 - keine Wiederholung = verschenktes Potenzial

Wiederholung eigener (evergreen) Inhalte

- Facebook
 - bei Veröffentlichung
 - nach 1 Monat
 - nach 4 Monaten
 - danach nur noch bei Erfolg 2-3x im Jahr
- Google+ / Xing / LinkedIn
 - bei Veröffentlichung
 - nach 1 Monat
 - 1x pro Quartal
- Twitter

→ Halbwertszeit eines Tweets nur wenige Minuten, daher:

- 1x bei Veröffentlichung
- am nächsten Tag
- 2 Tage später
- nach 1 Woche
- nach 2 Wochen
- nach 1 Monat usw.

Redaktionsplan

- bisher Recherche und Vorbereitung
- Kategorien für Social Media Posting
- optimale Zeitpunkte

→ um Überblick zu behalten:

Redaktionsplan

→ Tabelle als Vorlage:

<https://docs.google.com/spreadsheets/d/1zo7t9Vda7YF4loQUIEgt5LEEP3xOux6ELNNA5AHnQho/edit?usp=sharing>

- für jedes Netzwerk einzeln
- Tabelle mit unterschiedlichen Zeitfenstern
 - bspw. grün = optimale Posting-Zeitpunkte
 - gelb = mögliche Ausweichzeitpunkte
 - rot = nicht posten
- auf unterschiedlichen Kanälen auch unterschiedliche Posting-Zeitpunkte
 - nicht auf allen Kanälen denselben Beitrag zeitgleich bringen
 - Fans/ Follower aus verschiedenen Netzwerken
- Tabelle entwickelt sich mit
- Erkenntnisse schriftlich festhalten hilft

Tools und automatisierten Veröffentlichung

Auswahl der Tools richtet sich nach:

- den gewünschten Social Media Netzwerken
- kostenfrei oder kostenpflichtig
- ob eigener Blog oder nicht

→ Pool an Möglichkeiten zur Auswahl

→ 1-2 Tools genügen

Standard-Tools

= netzwerkeigene Möglichkeiten

Facebook

- Beiträge planen und später veröffentlichen:
 - Bilder
 - Links
 - Veranstaltungen
- automatisiertes Teilen von Beiträgen anderer Seiten
- optisches Aufhübschen möglich:
 - Emotionen
 - Ortsangaben

→ Anleitung im Screencast Video

Twitter

- Via Twitter-Dashboard auch interne Planungsfunktion
- <https://dashboard.twitter.com>
- Tweets vorausplanen und später veröffentlichen

→ Anleitung im Screencast Video

Drittanbieter-Tools

- sind bequemer und effektiver als die netzwerkeigenen Möglichkeiten
 - Beiträge vorausplanen
 - übersichtlich an einem Ort verwalten
 - weitere Netzwerke einbeziehen
- aus Vielzahl von Tools 4 ausgewählt
 - 2 Tools, die auch in der kostenfreien Variante schon effektiv eingesetzt werden können
 - 2 kostenpflichtige Tools, die aber interessante und bequeme Zeitspar-Möglichkeiten bieten, die den Preis damit relativieren

Hootsuite

- <https://hootsuite.com/de> (Affiliate Link:
<http://www.dpbolvw.net/click-7335241-10979800-1401905942000>)
- Social Media Management Software
- 3 Netzwerke in Kostenfrei-Version verknüpfbar
- Voll-Version 120\$ pro Jahr
- + Kalender-Übersicht für alle Aktivitäten
- + über Dashboard Kommentare bearbeiten und Likes verteilen, ohne die jeweiligen Netzwerke separat öffnen zu müssen

→ Anleitung im Screencast Video

Browser-Erweiterung Hootlet

- im Netz gefundene Inhalte automatisch in soziale Netzwerke verteilen
- auf Webseite oder Artikel einfach drauf klicken
 - Posting-Editor öffnet sich
 - zieht sich automatisch Titel der Webseite
 - verkürzt den Link

Buffer

- <https://buffer.com>
- spezialisiertes Tool zum Automatisieren von Social Media Postings
- 100\$ pro Jahr
- weniger Management-Funktionen als Hootsuite
- + bessere Ausstattung für Automatisierung
- + optisch ansprechender
- + im Vergleich zu Hootsuite auch Pinterest möglich
- + 4 Netzwerke in der kostenfreien Version verknüpfbar
- + zusätzlich Instagram kostenfrei
- Kalender-Übersicht nur in Bezahl-Version
- + internes Design-Tool Pablo
- + Analyse-Funktion
- + beliebig viele Posting-Zeitpunkte für unterschiedliche Netzwerke
- kein Dashboard wie bei Hootsuite für Interaktionen
- + kompatibel mit Feedly, IFTTT, Pocket oder Wordpress

→ Anleitung im Screencast Video

Browser-Erweiterung

- Beiträge direkt aus dem Browser heraus erstellen
 - wie Hootlet von Hootsuite
 - verkürzt Link
 - zieht automatisch Titel der Webseite
- Power-Scheduler
 - zeitversetzte und wiederholte Veröffentlichung
 - ausgewählte Netzwerke
- Re-Tweets planbar
- für Twitter: Bild aus Artikel heraus als Bild-Posting teilen
- Posting-Texte direkt aus Artikel kopieren

CoSchedule

- www.coschedule.com (Affiliate Link: <http://coschedule.com/r/9366>)
- Posting-Kalender für Wordpress Blog-Betreiber
- Tool verknüpft sich direkt mit Wordpress-Beiträgen und dem Redaktionsplan
- Blog-Artikel und alle Social Media Beiträge einplanen und verschieben
- langfristig vorausplanen, sogar ehe der Artikel überhaupt veröffentlicht ist
- ab 180\$ pro Jahr
- ähnlich wie Buffers Power Scheduler auch hier Funktion für Wiederholungen
 - individuelle Veröffentlichungsrhythmen
 - wenn Template einmal erstellt, quasi auf Knopfdruck komplette Social Media Show
- Top-Posts können wiederholt werden
→ kostenfreie Alternative: Wordpress-Plugin für Buffer
<https://wordpress.org/plugins/buffer-my-post>
- für Twitter: Bild aus Artikel heraus als Bild-Posting teilen

→ Anleitung im Screencast Video

- Empfehlung für Blogger
 - CoSchedule Einsteiger-Version kombiniert mit
 - kostenfreier Buffer-Version, von der aber nur Browser-Erweiterung genutzt wird

Meet Edgar

- <https://meet Edgar.com>
- setzt das Kategorie-Modell praktisch um
- besonders für Evergreen-Inhalte, die wiederholt werden
- für unterschiedliche Netzwerke:
 - + private Facebook Profile
 - + Facebook Seiten und Gruppen
 - + Twitter
 - + LinkedIn
- nicht für:
 - Instagram
 - Google+
 - Pinterest
- + wöchentlicher Redaktionsplan
- + kann mit Kategorien gefüllt werden
- + wiederholt automatisch die Beiträge einer Kategorie, sobald Ende erreicht ist
- + Posting-Zeitpunkte direkt für die ganze Kategorie ändern, nicht jeden einzelnen Post
- ab 79\$ pro Monat: Gutschein für 1 Test-Monat: TRAFFIC1M

→ Anleitung im Screencast Video

Zusammenfassung Tools

als Entscheidungshilfe die Stärken kompakt

- Hootsuite
 - Beiträge einplanen
 - auch in kostenfrei-Variante guter Überblick durch Redaktionsplan
 - Social Media Management möglich
- Buffer
 - bessere Funktionen zum Einplanen und Automatisieren
 - Kompatibilität mit Drittanbieter-Tools
 - kein Social Media Management Dashboard

→ wenn Entscheidung aus Kostengründen nötig, dann Empfehlung für Buffer in Bezahlversion und Hootsuite in kostenfreier Version

- CoSchedule
 - Redaktionsplan für eigenen Blog
 - Streuung der Beiträge noch vor Veröffentlichung zeitversetzt in wichtigen Netzwerken

→ bei begrenztem Budget auch hier wieder Empfehlung für Buffer

- Meet Edgar
 - Bibliothek aus allen Social Media Beiträgen
 - Endlosschleife in Kategorien für Evergreen-Content

Kleine Helfer: Browser-Erweiterungen

Auf Xing teilen

- Lesezeichen im Browser setzen und diesen Code als Link-Url einsetzen:
(function()%7Bwindow.open('https://www.xing.com/app/user?op=share:url='+encodeURIComponent(window.location.href)+'&title='+encodeURIComponent(document.title));%7D
);

→ Anleitung im Screencast-Video

Auf privatem Google+ teilen

- Browser-Erweiterung "Share on Google+"
- für Chrome
<https://chrome.google.com/webstore/detail/share-on-google-plus/gfkobenbpcjmmejiokpopekegkpogbdn>
- für Firefox <https://addons.mozilla.org/de/firefox/addon/google-share/>

IFTTT

- www.ifttt.com if this then that
- Verknüpfung verschiedener Programme
- 2 praktikable Tipps für Instagram
 - Bilder von Instagram auf Twitter als richtige Bilder spiegeln, nicht als Link
→ Link zum Rezept:
<https://ifttt.com/recipes/103249-share-your-instagram-photos-as-native-twitter-photos>
 - auch möglich nur für Bilder mit ausgewählten Hashtags:
→ Link zum Rezept
<https://ifttt.com/recipes/67253-if-new-instagram-photo-tagged-with-hashtag-then-post-tweet-with-image-to-my-twitter-account>

Anwendungsfehler vermeiden

- Kopie von Facebook-Beiträgen auf Twitter
- automatisierte Twitter-Nachrichten, wenn ich jemandem folge
- Tools, die automatisch Beiträge favorisieren
- keine RSS-Feeds automatisieren (außer mit Hilfe von Buffer oder Meetedgar)
- mobile Echtzeit-Kommunikation (via Smartphone)
- Gleichgewicht halten
 - automatisierte Inhalte
 - Live-Beiträge
 - persönliche Fotos
 - hinter den Kulissen
 - strategisch auswählen, welche Netzwerke bespielt werden
 - lieber wenige, die dann aber intensiv betreut werden
- regelmäßig überprüfen, ob Automatisierung erfolgreich ist
 - welche Inhalte und Formate fördern Interaktion?
 - → Strategie anpassen
- Analyse-Möglichkeiten
 - Facebook Statistik
 - Fanpage Karma
 - Analytics Funktion von Buffer
- Veröffentlichungszeitpunkte überprüfen und ggf. anpassen
- Automatisierungs-Stopp bei gegebenem Anlass (Katastrophen, Terror-Anschläge etc.)
- Vor- und Nachteile der Automatisierung:
<http://www.zielbar.de/social-media-automatisierung-vorteile-nachteile-11708>
- Social Media braucht Priorität: <http://socialmedia-doktor.de/facebook-ohnmacht-heilen>